Lesen macht mächtig Spaß

Von wegen, Lesen ist bei jungen Leuten nicht mehr beliebt. Hira, Iris, Kian und Ayla (von links) freuen sich sichtlich über die neuen, mehrsprachigen Bücher in der Bibliothek der Theobald-Ziegler-Schule in Eckenheim. Möglich gemacht hat das die Hardtberg Stiftung in Königstein, die mit einer Spende über 1000 Euro zur Leseförderung der Schülerinnen und Schüler beitragen will. Für eine Schule wie die „Theo" sei das „richtig viel Geld", sagt Schulleiterin Anita Weber. Die Preungesheimer Buchhandlung „Bücher im Bogen", welche von der Schule als neuer Kooperationspartner gewonnen werden konnte, sorgte dann für die Auswahl und die Bestellung. Dabei wurden viele Bücher ausgesucht, die nicht nur in deutscher Sprache, sondern oftmals auch noch in einer anderen Sprache geschrieben sind. „Es gibt einige zweisprachige Bücher, etwa „Das kleine ich bin ich" von Mira Lobe und Susi Weigel. Einige Bücher haben wir aber auch in mehreren Sprachen gekauft." Für den Unterricht oder jahrgangsübergreifende Aktionen gäben die neuen Bücher neue Impulse. So könnten etwa Viertklässler den Jüngeren in ihrer Muttersprache vorlesen. „Die Kinder können die Bücher aber auch ausleihen und sie von ihren Eltern daheim vorlesen lassen." Die Schülerinnen und Schüler der Theobald-Ziegler-Schule kommen aus 36 Nationen. Dieser Tatsache sollte somit Rechnung getragen werden, da die Mehrsprachigkeit einen großen Schatz darstellt und eine große kulturelle Vielfalt widerspiegelt. *red/Foto: Salome Roessler*